

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mościska das k. u. k. XVII. Korps, und nach dessen in der Nacht auf den 8. erfolgten Abmarsch (S. 419) die deutschen Ablösungstruppen. Dafür vermochte das XXXXI. RKorps am 6. Juni den Feind bei Czerniawa und Starzawa über die Wisznia zu werfen, wobei Teile der vor der Ablösung stehenden k. u. k. 11. ID. mitwirkten, vor allem das IR. 55, das den Russen eine Höhe westlich von Czerniawa entriß.

Inzwischen schritten die Armeen an die Herstellung der von Mackensen anbefohlenen Schlachtordnung. Die 2. Armee mußte sich gegen Norden hin bis in die Gegend von Czerniawa strecken. Von links nach rechts besehen, standen zu Beginn der Offensive: das Beskidenkorps mit zwei Divisionen im ersten und einer im zweiten Treffen rittlings der nach Mościska führenden Straße; das IV. Korps (27. ID., 43. SchD., 31. ID. in der Front, 32. ID. in der Reserve) südwestlich und südlich von Mościska; das XIX. Korps (13. SchD., 34. und 29. ID.) nördlich und östlich von Krukienice; das XVIII. Korps (1. LstIBrig., die die nach Italien abgegangene 44. SchD. abgelöst hatte, und 9. ID.) südöstlich von Kupnowice Str., und schließlich das V. Korps mit der 33. und Teilen der 14. ID. beiderseits vom oberen Strwiąż gegenüber von Koniuszki-Siemianowskie. Die Sicherung am Südrand des Wielkie Błoto und die Verbindung mit der Südarmee besorgten ursprünglich die Gruppe Obst. Rehwald und die 1. KD. (S. 419). Die weiteren Ereignisse, die sich hier und im Raume nördlich von Drohobycz bis zum 15. Juni abspielten, werden in einem anderen Zusammenhange zu schildern sein. Die eben erwähnten Sicherungstruppen sollten sehr bald von den schweren Kämpfen der Südarmee aufgesogen werden. Zwischen der Tyśmienica und der Bystrzyca traten zuerst die nun durch einige Infanteriebataillone verstärkte 4. KD. und dann auf Antrag Böhm-Ermollis noch die 51. HID., FML. Kornhaber, an ihre Stelle. Die Verbindung zwischen diesen, bei Litynia fechtenden Streitkräften und dem rechten Flügel des V. Korps übernahmen Infanteriepostierungen und ung. Landsturmhusaren.

Bei Czerniawa schloß das XXXXI. RKorps an die 2. Armee an. Von der Wisznia bis über Chotinieć hinaus reichte das durch das IR. 63 verstärkte¹⁾ k. u. k. VI. Korps; nördlich davon erstreckte sich bis östlich von Laszki die Garde. Links von dieser war das neu herangeführte XXII. RKorps samt der 107. ID. eingesetzt, daneben standen von der Höhe $\Delta 241$ bis östlich von Radawa das deutsche X. Korps und das aus der 56. und der 119. ID. gebildete komb. Korps GM. v. Behr. Hinter dem rechten Ar-

¹⁾ Das fünf Bataillone zählende IR. 63 war von der Armeegruppe Kövess herangezogen worden.